

## Gemeinde Weißbach

Hohenlohekreis

### Finanzzwischenbericht zur Gemeinderatssitzung am 24. September 2018

Wie schon in den letzten Jahren praktiziert, wird auch heuer wieder zur Jahresmitte ein kurzer Finanzzwischenbericht über die Haushaltslage im laufenden Jahr abgegeben.

Aus derzeitiger Sicht scheint es bis zum Jahresende hinsichtlich der Ansätze des Haushaltsplans folgende größere Veränderungen zu geben:

#### Verwaltungshaushalt - Einnahmen

HHSt.		Planansatz	Soll (hochgerechnet)	mehr/weniger
		€	€	€
43600.141000	Mieten Asylantenwohnheim	8.000	15.800	+ 7.800
81000.220000	Konzessionsabgaben	81.900	90.500	+ 8.600
90000.030000	Gewerbesteuer	<u>3.000.000</u>	<u>5.900.000</u>	<u>+ 2.900.000</u>
		3.089.900	6.006.300	+ <b>2.916.400</b>

#### Verwaltungshaushalt - Ausgaben

HHSt.		Planansatz	Soll (hochgerechnet)	mehr/weniger
		€	€	€
03000.833000	Umlage an GVV	178.840	223.740	+ 44.900
21100.500000	Unterhaltung Grundschule	6.000	12.000	+ 6.000
46400.718000	Zuschüsse an ev. Kirchengemeinde für den KiGa Weißbach	205.000	215.000	+ 10.000
46410.718000	Zuschüsse an ev. Kirchengemeinde für den KiGa Crispenhofen	138.000	124.300	- 13.700
46450.672000	Erstattungen an Gemeinden für Kindergärten anderer Träger	5.000	8.400	+ 3.400
56100.500000	Unterhaltung Bürgerzentrum	2.500	12.500	+ 10.000
69000.510000	Unterhaltung d. Bäche	25.000	30.000	+ 5.000
77100.553000	Haltung v. Fahrzeugen Bauhof	9.000	14.000	+ 5.000
90000.810000	Gewerbesteuerumlage	523.080	1.033.280	+ 510.200
91000.860000	Zuführung zum VermögensHH.	209.770	2.545.370	<u>+ 2.335.600</u>
		1.302.190	4.218.590	+ <b>1.916.400</b>

#### Vermögenshaushalt - Einnahmen

HHSt.		Planansatz	Soll (hochgerechnet)	mehr/weniger
		€	€	€
46420.360000	Zuweisung v. Bund f. neue KiTa	180.000	240.000	+ 60.000
91000.300000	Zuführung vom VerwHH.	209.770	2.545.370	+ 2.335.600

91000.310000	Entnahme aus Rücklagen	1.800.040	0	- 1.800.040
		2.189.810	2.785.370	+ 595.560

## Vermögenshaushalt - Ausgaben

HHSt.		Planansatz €	Soll (hochgerechnet) €	mehr/weniger €
69000.950000	Hochwasserkonzept-Studie	0	7.000	+ 7.000
70100.951000	Sanierung Pumpwerk	47.020	54.020	+ 7.000
81500.950000	Erneuerung WL Criesb. Straße	0	8.800	+ 8.800
81500.959000	Verbesserung Wasserversorgung Westernhauser Höhe	177.240	206.500	+ 29.260
91000.910000	Zuführung zur allg. Rücklage	0	543.500	<u>543.500</u>
		224.260	819.820	+ 595.560

## Erläuterungen:

- 1.43600.141000 Grund für die höheren Mieteinnahmen für Asylbewerberunterkünfte ist, dass die Wohnung im Gebäude Kelterstraße 1 anstatt als Mietwohnung wieder als Asylbewerberunterkunft genutzt wird.
- 1.81000.220000 Die Abrechnungen 2016 und 2017 der Konzessionsabgabe ergaben je eine Nachzahlung.
- 1.90000.030000 Bei der Gewerbesteuer sind höhere Vorauszahlungen eines Industriebetriebs für 2018 enthalten; wegen einer Umstrukturierung ist allerdings nicht sicher, ob diese Zahlungen bleiben. Gleichzeitig wurden das Jahr 2016 mit einer Nachzahlung abgerechnet und die Vorauszahlungen für 2017 entsprechend angepasst. Zudem hat die Firma freiwillig höhere Vorauszahlungen für die Jahre 2011 bis 2014 geleistet. Außerdem erfolgte auch eine Nachzahlung einer Auslandsgesellschaft dieser Firma.
- 1.03000.833000 Hier war die erste Rate des Versorgungslastenausgleichs für den an den GVV versetzten Beamten nicht berücksichtigt, weil nach der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbands diese erst im Folgejahr fällig wird. Auf Wunsch aller Kommunen wurde dies jedoch bereits für das laufende Jahr veranlasst.
- 1.21100.500000 Der Musikraum der Grundschule soll künftig für die Schülerbetreuung genutzt werden. Hierfür müssen jedoch die Wände und die Decke gestrichen und der abgenutzte Bodenbelag erneuert werden. Dafür werden Kosten in Höhe von circa 6.300 € anfallen.
- 1.46400.718000 Die Abrechnung der Evangelischen Kirchengemeinde für den Kindergarten Weißbach ergab für das Jahr 2017 eine Nachzahlung in Höhe von 15.288,94 €. Im Haushaltsplan ist jedoch nur eine Nachzahlung in Höhe von 5.000 € erwartet worden.
- 1.46410.718000 Die Abrechnung für den Kindergarten Crispenhofen ergab für das Jahr 2017 eine Rückzahlung in Höhe von 8.770,24 €. Im Haushalt ist jedoch eine Nachzahlung in Höhe von 5.000 € erwartet worden. Grund für die Nachzahlung war hauptsächlich die zusätzliche halbe Personalstelle für die Möglichkeit zur Betreuung von Zweijährigen.
- 1.46450.672000 Bedauerlicherweise haben im Jahr 2017 mehr Kinder aus Weißbach Kindergärten anderer Gemeinden besucht. Dadurch haben sich die Erstattungen an andere Gemeinden erhöht.
- 1.56100.500000 Leider waren im Haushaltsplan die mit der Fa. Schatz vereinbarten Wartungsarbeiten für das Bürgerzentrum in Höhe von circa 10.000 € nicht berücksichtigt.

- 1.69000.510000 Zusätzlich zu den üblichen Gewässerunterhaltungsarbeiten mussten an zwei Klängen noch Schäden vom Unwetter 2016 repariert werden.
- 1.77100.553000 Durch aufwendige Reparaturen beim Iseki-Aufsitzrasenmäher und einen Kundendienst beim Schlepper sind die Mittel bei dieser Haushaltstelle schon fast aufgebraucht. Da auch noch Reifen für den Unimog und den Schlepper beschafft werden müssen, ist hier mit Mehrkosten zu rechnen.
- 1.90000.810000 Wegen höherer Gewerbesteuereinnahmen wird die Gemeinde mehr Gewerbesteuerumlage entrichten müssen.
- 1.91000.860000 Durch die höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer steigt die Zuführung zum Vermögenshaushalt voraussichtlich um 2.335.600 € auf 2.545.370 €.
- 2.46420.360000 Durch eine Änderung in den Zuwendungsrichtlinien ist es möglich, für den Bau der neuen Kindertagesstätte einen um 60.000 € höheren Zuschuss zu beantragen als gedacht.
- 2.91000.300000 Siehe HHSt. 1.9100.8600.
- 2.91000.310000 Wegen der weit höheren Zuführungsrate kann die Entnahme aus der Rücklage vermutlich entfallen.
- 2.69000.950000 Für Hochwasserschutzmaßnahmen wurde außerplanmäßig eine Hochwasser-Konzeptstudie in Auftrag gegeben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 7.000 €.
- 2.70100.951000 Für den Einbau eines neuen Grobrechens im Pumpwerk zur Kläranlage Weißbach waren im Jahr 2017 230.000 € im Haushalt bereitgestellt. Leider musste im Jahr 2018 noch eine Rechnung für Fliesenarbeiten bezahlt werden und die Schlussrechnung der Ingenieurgebühren steht noch aus, was zusammen Mehrkosten in Höhe von etwa 7.000 € verursachen wird.
- 2.81500.950000 In der Criesbacher Straße musste ein Stück Wasserleitung ausgetauscht werden, das völlig marode war.
- 2.81500.959000 Die Bauausführung musste geändert werden, um zu vermeiden, dass die Druckerhöhungsanlage auf einem Privatgrundstück steht. Die geänderte Ausführung hat zu Mehrkosten geführt.
- 2.91000.910000 Durch die sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen kann vermutlich die vorgesehene Rücklagenentnahme entfallen. Stattdessen können voraussichtlich sogar 548.900 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

### **Schlussbemerkungen:**

Dieser Finanzzwischenbericht stellt eine **Prognose zum 31.12.2018** dar und gibt den heutigen Wissensstand wieder. Die finanzielle Entwicklung für das zweite Halbjahr 2018 kann selbstverständlich nur geschätzt werden. Deshalb sind die genannten Zahlen naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es nach heutigem Stand so aussieht, als ob dank viel höherer Gewerbesteuer-Einnahmen die diversen Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt und auch die Mehrausgaben im Vermögenshaushalt komplett kompensiert werden können. Zudem kann die geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage voraussichtlich entfallen. Stattdessen können der Rücklage sogar noch etwa 564.500 € zugeführt werden. Zudem wird der noch nicht fertiggestellte Rechnungsabschluss 2017 voraussichtlich eine weitere Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde mit sich bringen.

Andererseits sind in diesem Zwischenbericht die zu erwartenden Mehrkosten für den Neu- beziehungsweise Umbau der Regenüberlaufbecken RÜ W-E und RÜ W-G sowie für das Aufdimensionieren der Verdolung des Halberger Bachs noch nicht zahlenmäßig berücksichtigt, weil deren Höhe noch nicht feststeht. Es muss jedoch wohl von mindestens 400.000 € ausgegangen werden. Hinzu kommen noch die Kosten für das Beseitigen der Kanalquerung in der Hinteren Gasse in Höhe von schätzungsweise circa 58.000 €.

Zum Glück werden höchstwahrscheinlich aber auch diese Mehrkosten mittels der oben genannten, zu erwartenden Mehreinnahmen gedeckt werden können.

Wie die vorstehend genannten Zahlen zeigen, sieht die finanzielle Situation der Gemeinde Weißbach derzeit also trotz mancher Mehrkosten recht gut aus. Dabei muss freilich berücksichtigt werden, dass ein erheblicher Teil des Gewerbesteueraufkommens 2018 lediglich auf Vorauszahlungen beruht, die sich durchaus noch ändern können.

Aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs wird die Gemeinde dann im Jahr 2020 wegen des sehr hohen Steueraufkommens auch sehr hohe Umlagen zu zahlen haben. Dadurch wird die hohe Rücklage vermutlich wieder etwas schrumpfen. Trotzdem besteht die Hoffnung, dass die in der mehrjährigen Finanzplanung aufgeführten Ausgaben so tatsächlich gestemmt werden können.

Forchtenberg, den 25. Juli 2018

gez.

Werner Grüb  
Verbandsamtsrat

Gemeindeverwaltungsverband Mittleres Kochertal  
- Verbandskämmerei -  
im Namen der Gemeinde Weißbach